

Verbrühung/Verbrennung - Elternmerkblatt -

Ihr Kind wurde bei uns aufgrund einer Verbrühung/Verbrennung behandelt. Der Verlauf und die Überwachung bei uns waren unauffällig – daher ist der Austritt nach Hause möglich.

Was Ihrem Kind hilft und den Heilungsprozess fördert:

Bei Schmerzen dürfen Schmerzmittel gegeben werden. Entsprechende Schmerzmittel haben wir Ihnen mitgegeben oder Ihnen ein Rezept ausgehändigt.

Dies ist für die nächsten Tage und Wochen zu beachten:

-
- Der nächste Verbandswechsel ist in _____ Tagen notwendig. Der Verbandswechsel ist **mit/ohne** Narkose geplant.
-
- Ein separates Terminaufgebot folgt. Termin: _____
-
- Der Verband sollte bis dahin trocken und sauber gehalten werden.
-
- Körperliche Schonung resp. Sportdispens für mindestens 2 Wochen ab Unfall oder bis zur abgeschlossenen Wundheilung.
-
- Wiedervorstellung zeitnah bei nassem oder verrutschtem Verband.
-
-
-

Toxisches Schocksyndrom (TSS)

Das Toxische Schocksyndrom (TSS) ist ein schweres Kreislauf- und Organversagen, das sehr selten auftritt. Hervorgerufen wird es durch Bakterien(toxine) meist nach Bagatellunfällen oder Verbrennungen/Verbrühungen. Die Symptome treten um den 2. Tag nach dem Unfall auf. Häufig sind die Zeichen unspezifisch und können denen eines grippalen Infektes, einer Magen-Darm-Grippe oder exanthematischen Kinderkrankheiten (Krankheiten mit Hautausschlag) ähnlich sehen.

Wir empfehlen daher eine umgehende ärztliche Wiedervorstellung, sollte Ihr Kind eine der folgenden Beschwerden entwickeln:

- Fieber/Körpertemperatur $\geq 38,9$ °C
- Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall
- Bewusstseinsveränderungen bis -Eintrübung, Desorientierung oder Verwirrheitszustände
- großflächiger Hautausschlag und oder Hämatome/blau Flecken
- Rötung der Augen sowie der Mund- und der Vaginalschleimhaut
- Muskelschmerzen
- niedriger Blutdruck (kann sich durch Ohnmacht oder Schwindelanfällen äussern)
- Verschlechterung des Allgemeinzustandes